

Aktenzeichen:	66
federführendes Amt:	66 Amt für Straßenbau und Verkehr
Antragsteller:	66

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	10.09.2020	

Projektskizze "Rheinisches Radverkehrsrevier"
(basierend auf dem Projekt "Gesamtregionales Radwegenetz")

Beschlussvorschlag:

Nach Beratungsergebnis.

Sachdarstellung:

Problem:

Bei der Beratung der Thematik „Rheinisches Radverkehrsrevier“ im Verkehrsausschuss am 26.08.2020 wurde der Wunsch geäußert, trotz der noch nicht konkret geklärten Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und den Ressourceneinsatz über den Anschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Zweckverband LandFolge Garzweiler einen Beschluss zu fassen.

Damit die Thematik unter einem ordentlichen Tagesordnungspunkt beraten werden und ggf. eine Beschlussfassung erfolgen kann, wurde die Thematik auf die Tagesordnung des Kreistages genommen.

Lösung:

Die Verwaltung sieht sich aus den in der Mitteilungsvorlage dargelegten Gründen zurzeit nicht in der Lage, die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und den Ressourceneinsatz in einem für eine Beschlussempfehlung hinreichenden Umfang darzulegen.

Sofern der Kreistag dennoch bereits zum jetzigen Zeitpunkt in der Angelegenheit Beschlüsse mit weitreichenden Folgen fassen will, könnte der Beschlusstext wie folgt lauten:

1. Der Kreistag des Rhein-Erft-Kreises
 - unterstützt die Initiative der Kreise und der kreisfreien Städte im Rheinischen Braunkohlenrevier, im Rahmen der Maßnahmen zur Bewältigung des Strukturwandels, ein gesamtregionales Radverkehrskonzept erstellen zu lassen
 - und
 - begrüßt die Beantragung von Fördermitteln anhand der vom Zweckverband LandFolge Garzweiler erstellten Projektskizze im Rahmen des SofortprogrammsPlus.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Gesamtregionales Radverkehrskonzept“ zu unterzeichnen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über den aktuellen Sachstand im Rahmen der Beschlussüberwachung im Verkehrsausschuss bzw. durch Erstellung entsprechender Vorlagen fortlaufend zu berichten.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Über die in der Mitteilungsvorlage genannten Kosten hinaus können die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und den Ressourceneinsatz zurzeit nicht konkret beziffert werden.

Bergheim, 08.09.2020

Michael Kreuzberg
Landrat